

Fixit 845 evo (C40-F7)

Calciumsulfat-Fliessestrich schnell mit Spezialzement-Zusatz

Anwendung: Fixit 845 evo ist ein schwimmender, schnell austrocknender Calciumsulfat-Fliessestrich, der in Innenräumen im Trockenbereich mit Bodenheizung verlegt wird. Der Calciumsulfat-Fliessestrich «schnell» eignet sich bei entsprechender Dimensionierung für die Kategorien A, B, C und D. Auf erdberührten Bauteilen sowie auf frischem, nicht vollständig ausgetrocknetem Beton ist gegen Feuchtigkeit bringende Diffusionsvorgänge eine Dampfsperre einzubauen (z.B. Fixit Dampfsperrbahn). In Räumen mit Bodenabläufen darf Fixit 845 evo nicht eingebaut werden.

Eigenschaften:

- Geringer Installationplatz-Flächenverbrauch dank schlanker Silotechnik
- Frühere Belegereife als nach SIA mit Garantie
- Heizkostensparnis bis ca. 20 % dank optimaler Eigenverdichtung sowie Wärmeleitfähigkeit
- Pumpbar bis 200 m oder 80 m Höhe
- ECO-zertifiziert
- Geprüft und empfohlen von IBR (VOC, Biozide, Schwermetalle und Radioaktivität)

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000955821	2000958404
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1'000 kg/EH
Körnung	0 - 3 mm	
Wasserzugabe	4 - 4,5 L/Sack	ca. 170 L/t
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² /mm	
Ergiebigkeit	ca. 560 L/t	
Verarbeitungszeit	30 - 45 min	
Trockenrohdichte	ca. 2'000 kg/m ³	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 40 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 7 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²	
E-Modul	≤ 20'000 N/mm ²	
Begehbar nach	ca. 24 h	
Belastbar	nach 7 Tagen leicht belastbar nach 28 Tagen (gemäss Nutzungsvereinbarung)	
Belegereife für dampfdichte Beläge	≤ 1,3 Massen-% Restfeuchtigkeit (gemäss SIA 252/253 CM oder Darr +45 °C)	
Belegereife für dampfdurchlässige Beläge	≤ 1,8 Massen-% Restfeuchtigkeit (gemäss SIA 252/253 CM oder Darr +45 °C)	
Wärmeleitfähigkeit λ	1,2 W/mK	
Austrocknungszeit	ca. 1 Woche/20 mm (bis 40 mm) ca. 2 Wochen/10 mm (ab 40 mm)	

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Calciumsulfat, Spezialzement
- Zuschlagstoffe: Kalksteinsande der Körnung 0-3 mm
- Zusätze: Beschleuniger, Fließmittel, Abbinderegler

Fixit 845 evo (C40-F7)

Calciumsulfat-Fliessestrich schnell mit Spezialzement-Zusatz

Grundlagen:	Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Verbandes PAVIDENSA (ehemals VSIU), die Normen SIA 251/252 und die darin erwähnten normativen Verweisungen. Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt und die Verarbeitungsrichtlinien der Fixit AG sind einzuhalten.
Verarbeitung:	Fixit 845 evo kann mit einer Misch- und Förderpumpe plan eingebracht werden. Die Konsistenz (Ausbreitmass) muss vor und während des Einbringens kontrolliert werden.
Nachbehandlung:	Fixit 845 evo Calciumsulfat-Fliessestrich muss während dem Einbau mit der Bodenheizung (Vorlauftemperatur +25 °C) temperiert werden. 24 Stunden nach Beendigung der Einbauarbeiten wird die Temperatur der Heizung um jeweils +5 °C pro Tag erhöht bis +45 °C erreicht sind. Nach erreichter Belegereife kontinuierlich um +5 °C pro Tag reduzieren, bis die Oberflächentemperatur des Unterlagsbodens der Raumtemperatur (ca. +20 °C) entspricht. Heizprotokolle können bei Fixit AG angefordert werden. Während 24 Stunden ist der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich vor Durchzug und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Nach 3 bis 5 Tagen, abhängig vom Austrocknungsgrad, kann die Oberfläche des Calciumsulfat-Fliessestrichs angeschliffen werden.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifikate:



Mindeststärken/Dimensionierung nach SIA 251

Estrichtyp	Heizestrich		unbeheizt auf Dämmung	
	A, B1	B2, B3, C, D	A, B1	B2, B3, C, D
dL-dB ≤ 3 mm	35 mm + Ø	45 mm + Ø	35 mm	45 mm
dL-dB ≤ 5 mm	40 mm + Ø	nicht erlaubt	40 mm	nicht erlaubt
+Ø bedeutet: Estrichmörtel-Dicke wird um den Heizungsrohr-Aussendurchmesser der Bodenheizung erhöht (in der Regel 17 mm)			unbeheizt auf Trennlage	
			30 mm	40 mm

Weitere Hinweise:



Besondere Hinweise:	Die Luft- und Materialtemperatur während der Ausführung der Arbeiten beträgt minimal +5 °C und maximal +30 °C. Bei Temperaturen ≤ 10 °C ist als Frostschutz die Fussbodenheizung vor und während des Einbaus mit einer Vorlauftemperatur von 20 °C zu betreiben bzw. sind Räume ohne Fussbodenheizung zu temperieren.
----------------------------	---

Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.
---------------------------------	--